

Protokoll der AG Radverkehr des ADFC Starnberg vom 21.06.2017

Datum: 21.06.2017, 19:30
Ort: Gilching, Schützenhaus
Anwesende: Kilian Häuser, Gerhard Hippmann, Anton Maier, Hans-Georg Martin
Protokoll: Hans-Georg Martin

1. Schutzstreifen in Starnberg, Ortsdurchfahrt

- In Starnberg werden beidseitige Schutzstreifen entlang der B2 geplant, zwischen Hanfelder und Söckinger Straße. AM ist um eine Stellungnahme gebeten worden.
- Wir begrüßen diesen Ansatz. Die Straße ist oft recht breit – und erlaubt Schutzstreifen.
- Knackpunkte sind aber:
 - der Schutzstreifen ist mehrfach unterbrochen.
 - an einigen Stellen im Straßenverlauf gibt es Parkbuchten.
- Die Querungsinsel mit Ampel am Radhaus und Rathaus verschmälert den verfügbaren Raum. Diese soll – auch aus unserer Sicht – bleiben. Aber: wir wünschen uns eine kürzere Lücke des Schutzstreifens dort.
- Die vorhandene Abbiegespur hoch zur Kreuzung Söckinger Str. macht gerade dort die Schutzstreifen schwierig. Den Schutzstreifen vorzeitig enden zu lassen wäre unbefriedigend.
- Die Schutzstreifen beginnen + enden nicht direkt an der Kreuzung Hanfelder Str., sondern weiter südlich. Man möchte anscheinend die quasi-4-Spurigkeit der Hauptstraße in Kreuzungsnähe nicht aufgeben – werden Einbußen in der Kfz-Leistungsfähigkeit der Kreuzung befürchtet? → Wir wünschen eine Fortsetzung der Schutzstreifen bis zum Tutzinger Hof.
- AM wird eine Stellungnahme verfassen, und mit BM John besprechen.

2. neue Radrouten im Lkr.:

Rund um den Fürstensee:

- Dies ist eine Route, die von Leutstetten nach Süden entlang beider Ufer des Starnberger Sees verläuft. Diese ist auch auf der aktuellen Kreisradwanderweg-Karte des LRA auf der Rückseite erwähnt.
- Ein Nachteil könnte sein, dass das an den Fahrrad-Wegweisern eingehängte Symbol den Text „Landkreis STA“ enthält. Werden die beiden anderen beteiligten Lkr. Wolfratshausen und Weilheim ein solches Symbol benutzen wollen? Derzeit: nur 1 Symbol aufgehängt (in Ammerland).

Ring der Regionen:

- Es liegen nur spärliche Informationen dazu vor. Deshalb ist die in der Natur gesehene Beschilderung ein wichtiger Anhaltspunkt.
- Die Idee hier war wohl, dass zum Radl-Ring München noch ein Ring weiter draußen geschaffen werden sollte. Er verläuft: ... Grafing...Wolfratshausen...Seeshaupt...Weilheim...2 Alternativen: Landsberg sowie Westufer Ammersee...Landkreis FFB... Das heißt: er verläuft außen um den Lkr. Starnberg herum.
- Es gibt aber überraschend noch einen Abzweig in Bernried:
...Tutzing...Traubing...Aschering...Andechs...Herrsching...Stegen...
- Die Markierung mit Symbolen auf dieser Strecke ist aber lückenhaft und vor allem nur in einer Fahrtrichtung beschildert. Vermutung: Der Lkr. Starnberg wollte wohl gerne doch am Ring der Regionen beteiligt sein – hat aber nicht genug Symbole, um es gescheit zu beschildern.
- HGM wird Mängel der Beschilderung an das LRA senden.

3. RW Weßling-Steinebach an der Brücke über die WU, Verschmutzung

- Wie von SF mehrfach beobachtet und angesprochen: Die Kurven auf den letzten Metern zur neuen Brücke über die WU Weßling oft verdreckt.
- Dies ist fast zwangsläufig so, da die Radien recht eng sind, und längere Fahrzeuge (z.B. Forst) nur herankommen, wenn sie auf die Nachbarflächen ausweichen. Dabei gelangt Kies usw. auf den Asphalt.
- Gelegentliche Reinigungen genügen da nicht.
- Eine grundsätzliche Abhilfe schafft wohl nur: Grundstückskauf in den 4 Innenkurven, ca. 1,5-2m sollten reichen, dann können die Fahrzeuge auf dem Weg bleiben, und der Weg bleibt sauberer.
- Wie erreichen wir dies? Durch email an die Gemeinde – jedesmal wenn Verschmutzung bemerkt wird. Wenn es der Gemeinde lästig wird, schafft sie Abhilfe.
- Frage: wer könnte eine regelmäßige Beobachtung dort machen?

4. Starnberg UF Nepomukstr. = gut !

- In Starnberg wurde die UF Nepomukstr. umgebaut.
- Es war eine unangenehme UF für Radler – und sie war lange Zeit sogar als Route ausgeschildert.
- Mit dem Umbau sind Rampen entstanden. Motiv hier war sicherlich ein behindertengerechter Ausbau.
- Dass dort „Radfahrer absteigen“ steht ist nicht schlimm – die Treppen sind für Radler weggefallen !
- Gute Lösung !

5. Percha, Schutzstreifen Seestr.

- Die Seestraße ist schmal und Einbahnstr. Die Stadt Starnberg hatte dort Schutzstreifen (für die Radler in Gegenrichtung) angelegt.
- Die Polizei meinte: der Schutzstreifen ist zu schmal und entspricht nicht den Vorgaben, deshalb kontrollieren wir auch nicht die dort parkenden Autos.
- Nun hat die Stadt den Streifen breiter markiert. An einer Baustelle ist er zwar nur 1,10-1,20, sonst breiter. Die Rad-Piktogramme am Boden müssen noch vergrößert werden.
- Schauen wir mal, wie dieser jetzt angenommen wird.

6. Presse zum Fahrradklimatetest:

- Es erschien etwas im Kreisboten und im Parsbergecho. Der Merkur hat die PM von AM nicht veröffentlicht.
- Im Merkur stand aber ein eigenständiger Artikel über Gauting.

Nächstes Treffen: 19.07.2017, 19:30, Gauting, Zum Bären

Abkürzungen: AG: unsere AG Radverkehr, AK: Arbeitskreis Radverkehr im Landratsamt STA, AGFK: Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern, AP: Aktionspunkt, ARN: Alltagsradnetz, BM: Bürgermeister, BN: Bund Naturschutz, cm: critical mass, EFV: Erholungsflächenverein, EG: Erholungsgebiet, GR: Gemeinderat, KJR: Kreisjugendring, KV: ADFC Kreisverband Starnberg, Lkr.: Landkreis, LRA: Landratsamt, OG: Ortsgruppe, QH: Querungshilfe, PM: Pressemeldung, RW: Radweg, StBA: Staatliches Bauamt Weilheim, UBA: Umweltbundesamt, UF: Unterführung, UVB: Untere Verkehrsbehörde des Lkr. STA, WU: Westumfahrung; weitere Abkürzungen sind Namens-Initialen.